



ABWASSERREINIGUNG - NEUE HERAUSFORDERUNGEN

Strategien zur Aufrechterhaltung der Wasserqualität

Vorträge und Diskussion

Freitag, 28. März 2008

12.00 bis 14.00 Uhr >

Kläranlage der Stadt Graz

8071 Gössendorf, Sportplatzstraße 80

Durch die Zunahme des Problembewusstseins und die Verbesserung der chemischen Analytik international traten in den letzten Jahren vermehrt weitere Stoffe in den Blickpunkt des wissenschaftlichen und umweltpolitischen Interesses zum Schutz von Gewässern. Renommierte Wissenschaftler bieten Information und Diskussionsmöglichkeit zu den neuen Herausforderungen im Bereich Abwasserreinigung. Thematisch spannt sich der Bogen von der Problematik der Mikroschadstoffe im Wasserkreislauf menschlicher Nutzung über Stand und Entwicklung der dezentralen Abwasserreinigung in der Steiermark bis hin zum Ausbau der Kläranlage Graz, der ein wesentlicher Schritt für die weitere Verbesserung der Wasserqualität der Mur flussabwärts von Graz darstellte.

„Organische Mikroschadstoffe als neue Herausforderung für einen sorgsamen Umgang mit der Ressource Wasser“,

Mag. Dr. Norbert Kreuzinger, Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft der Technischen Universität Wien

„Stand und Entwicklung der dezentralen Abwasserreinigung in der Steiermark“

Dr. Arnold Stuhlbacher, Institut für Nachhaltige Techniken und Systeme der JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH

„Die neue Grazer Kläranlage - was kann sie?“

Univ.-Prof. DDI Dr. Harald Kainz, Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Landschaftswasserbau der Technischen Universität Graz und DI Gerald Maurer, Stadt Graz - Kanalbauamt

Moderation: Werner Ranacher, ORF-Landesstudio Steiermark

Ab 10.00 Uhr steht ein kostenloser Shuttledienst der GVB vom Karmeliterplatz zur Kläranlage der Stadt Graz im 30-Min-Takt zur Verfügung.